



## **Protokoll Schulleternratssitzung vom 30.09.2020**

**Leitung:** Peter Ruppert  
**Protokoll:** Heike Bohmbach-Saager  
**Ort:** Gymnasium Athenaeum Stade, Turnhalle  
**Uhrzeit:** Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr  
**Anwesende:** 54 Elternvertreter/-innen und 3 Eltern  
Schulleitung Herr Niestroj

---

### **TOP 1 Begrüßung**

Herr Ruppert begrüßt die anwesenden Eltern zur 1. Schulleternratssitzung im Schuljahr 2020/2021.

Er bittet um Fahrtkostenerstattung auf das Konto des SER, da dies die einzige Einnahmequelle des Schulleternrates ist.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 25.09.2019**

Das Protokoll wurde auf der Homepage des Athenaeums unter der Rubrik Schulleternrat eingestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Bericht des Schulleiters – Herr Niestroj**

#### Beginn des neuen Schuljahres

Das neue Schuljahr hat gut begonnen. Herr Niestroj hat das Gefühl, dass alle gerne zur Schule kommen.

#### Personalien

Zwei Lehrerinnen sind in Pension gegangen (Frau Schwarzenberg, Frau Strassmann-Hanke). Zum Schuljahresstart sind 5 neue Lehrer/innen ans Athe gekommen, davon ist einer allerdings zunächst für 2 Jahre an die Oberschule Himmelpforten abgeordnet worden.

Frau Freese – Englisch, Politik

Frau Schuknecht – Englisch, Sport

Herr Petschauer – Kunst, Geschichte



Herr Schuppener – Deutsch, Religion

### Abordnungen

Nach fast 400h letztes Schuljahr werden dieses Jahr lediglich 75h abgeordnet, an die Realschule Camper Höhe, die Hauptschule Thuner Straße, die IGS und die Oberschule Himmelpforten.

Der Unterricht wird voll erteilt, allerdings bestehen zur Zeit kaum Reserven.

### Corona

Das Kultusministerium hat den **eingeschränkten Regelbetrieb im Szenario A** vorgegeben. Die entsprechende Organisation im Schulalltag mit Kohorten, Einbahnstraßen, Desinfektion/Händewaschen etc. kennen die Schüler/innen bereits von vor den Ferien.

Im Athe lassen sich die Fenster in allen Klassenräumen zum Lüften öffnen; die Klassenraumtüren bleiben geöffnet.

Zur Vermeidung unnötiger Kontakte werden in den Jahrgängen 5-10 fast alle Stunden im Klassenraum erteilt. Allerdings muss in der Oberstufe für die jeweiligen Kurse regelmäßig gewechselt werden.

Es ist geplant, nach den Herbstferien die Fachräume langsam wieder zu öffnen. Dort sind dann Zeiten für Desinfektion von genutzten Geräten u.ä. zu berücksichtigen.

Klassenübergreifender Unterricht für die 2. Fremdsprache und Religion bzw. Werte und Normen findet wieder statt.

Der Pflichtunterricht gem. des Fächerkanons hat Vorrang, der AG-Bereich ist stark eingeschränkt. Lediglich die Hausaufgabenhilfe findet vollumfänglich statt.

Das Kollegium ist angewiesen, für einen möglichen zweiten Shutdown durchzusprechen, wie Kontaktaufnahmen und Aufgabenverteilungen möglich und sinnvoll sind. Da sollten von den Klassenlehrer/innen bereits Anfragen an die Eltern gekommen sein.

Zur Zeit häufen sich die Fälle der Schüler/innen, die ihren **Mund-Nasen-Schutz vergessen** haben. Im Sekretariat werden zwar Masken für diese Fälle vorgehalten, aber ab nächster Woche nur noch gegen 0,50 EUR abgegeben.



Die Lehrer/innen, die zu **Risikogruppen** gehören, unterrichten alle im Präsenzunterricht. In den betroffenen Klassen tragen die Schüler/innen freiwillig während des Unterrichts dieser Lehrkräfte Mund-Nasen-Schutz, wie Herr Niestroj lobend anmerkte.

Die **Mensa** läuft im eingeschränkten Betrieb für diejenigen, die nachmittags Unterricht haben. Dabei sind feste Sitzbereiche und Zeitfenster für die einzelnen Klassen vorgesehen. Es wird darum gebeten, möglichst mit Karte zu zahlen.

Die **Bibliothek** bietet 1 Pausenzeit je Klasse in der Woche an für die Bücherausleihe.

Den Bedarf an **digitalen Endgeräten** für bedürftige Schüler/innen hat das Athe schon frühzeitig an den Landkreis als Schulträger gemeldet. Allerdings ist bisher keine Lieferung erfolgt.

Die Zuteilung soll vorrangig an die Schüler/innen erfolgen, die eine Unterstützung bei der Schulbuchausleihe erhalten. Herr Niestroj erwartet aber, dass über diesen Bedarf hinaus noch weitere Geräte zur Verfügung stehen werden.

Die weitere Digitalisierung am Athe wird noch behindert dadurch, dass der Glasfaseranschluss noch nicht gelegt wurde. Der 1. Kreisrat hat zugesichert, dass dies bis Ende des Jahres erledigt sein soll.

Zur Zeit sind 1,5 FTE im Landkreis für die Wartung der digitalen Infrastruktur aller drei Gymnasien zuständig. Es sollen zwar weitere Mitarbeiter eingestellt werden, aber ob man entsprechend qualifiziertes Personal finden wird und, wenn ja, zu welchem Termin, bleibt offen.

Bisher gab es zwei **Corona-Fälle am Athe**. Herr Niestroj beklagt, dass das Gesundheitsamt keine Fälle bzw. Quarantänefälle an die Schulen meldet.

Die Kommunikation mit dem Gesundheitsamt ist wohl recht beschwerlich.

Alle Elternabende der Klassen, in denen Wahlen anstanden, haben stattgefunden (mit Dokumentation der Anwesenheit und Sitzplänen). In den übrigen Jahrgängen werden Elternabende nur stattfinden, wenn sie unbedingt erforderlich sind.



Die **Fachkonferenzen** werden weitgehend stattfinden. **Gesamtkonferenzen** dagegen sind seitens des Kultusministeriums bislang untersagt.

#### Termine & Vermischtes

Der Abitur-Jahrgang von 1960 hat sein **60. Abitur-Jubiläum** vor kurzem gefeiert und dabei auch das Athe besucht.

Am 14.09.2020 hat der Journalist und Schriftsteller **Hasnain Kazim** im Rahmen der „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ eine Lesung für den 13. Jahrgang gehalten (Bericht auch auf der Homepage des Athe).

Der **Smiley-Workshop** für die 6. Klassen hat stattgefunden.

Für den 5. Jahrgang wird eine Aktion zur **Fahrradsicherheit** geplant, da diese Schüler/innen die Fahrradprüfung in der 4. Klasse nicht machen konnten im Frühling.

Das **Betriebspraktikum** der 11. Klassen wird im November stattfinden. Leider sind zur Zeit etwa 20 Schüler/innen ohne Praktikumsplatz, da einige Firmen die Praktika nicht durchführen werden. Notfalls werden diese Schüler/innen dann in der Schule betreut.

Der **Elternsprechtag der 5./6. Klassen** im November wird in einem anderen Rahmen als bisher stattfinden. Das Konzept hierfür wird noch erarbeitet.

Die **Musikklassen** dürfen wieder musizieren – der praktische Unterricht findet in der 7./8. Stunde in der Aula statt.

Der **kleine Chor** wird geteilt, so dass nur ein Jahrgang (= Kohorte) zusammen singt.

Abschließend merkt Herr Niestroj an, dass die Schüler/innen etwas zu entspannt seien, was die Einhaltung der Abstände angeht!

Er bittet daher uns Eltern, nochmals darauf hinzuweisen, dass **Abstandhalten** genauso wichtig ist wie **Maskentragen** und **Händewaschen** zur Prävention!

#### **TOP 4 Bericht des SER-Vorstandes**

Im vergangenen Schuljahr hat der Vorstand sich mit verschiedenen Themen beschäftigt.



Wegen der Unterrichtsversorgung und der Abordnungen hatten wir im Februar einen Brief an Herrn Tonne geschrieben. Seine ausführliche Antwort haben wir auf der Homepage veröffentlicht.

Auf Elternwunsch haben wir recherchiert, wie die digitale Versorgung des Athenaeums ist. Die Engstelle ist zur Zeit, wie auch von Herrn Niestroj berichtet, der fehlende Glasfaseranschluss.

Wegen der Kommunikation im Hinblick auf Coronafälle am Athenaeum haben wir am 07.09.2020 einen Brief an das Gesundheitsamt verfasst, auf den wir leider bisher keine Antwort erhalten haben.

Auf dem Konto des Schulelternrates sind zur Zeit etwa 600 EUR. Über die Mittelverwendung wird noch beraten.

### **TOP 5 Wahlen**

Die Wahlleitung übernimmt Peter Ruppert, Carsten Andresen die Schriftführung.

Peter Ruppert gibt sein Amt als Vorsitzender des SER-Vorstandes auf, bleibt uns aber als Vorstandsmitglied für ein weiteres Jahr erhalten, so dass ein fließender Übergang stattfinden wird. Carsten Andresen wird einstimmig als neuer Vorstandsvorsitzender gewählt.

Alle übrigen Wahlergebnisse sind auf der Homepage des SER veröffentlicht.

### **TOP 6 Verschiedenes**

./.

**Die nächste Sitzung des Schulelternrates wird voraussichtlich im Mai 2021 stattfinden.**

gez. Peter Ruppert  
Sitzungsleitung

gez. Heike Bohmbach-Saager  
Protokollführung